

**Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt und SPD-Internationale Liste zur Sitzung
des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Landes-
hauptstadt Düsseldorf am 12.10.2026**

Hier: **Seiteneinstiegsberatung**

Vorbemerkung

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland nach Düsseldorf einreisen und noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, werden zunächst vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) Düsseldorf individuell beraten.

Ziel ist es, eine Schul- und Förderform zu finden, die auf die persönlichen Voraussetzungen des Kindes abgestimmt ist. Nach einem ausführlichen Gespräch, an dem die Kinder gemeinsam mit ihren Erziehungsberechtigten teilnehmen, erfolgt zusammen mit der Schulaufsicht die Zuweisung anhand der

- bisherigen Schullaufbahn und der
- Sprachkenntnisse in Deutsch.

Frage 1

Wie viele Kinder und Jugendliche haben in den letzten drei Jahren das Angebot des KI in Anspruch genommen?

Antwort:

Im Zeitraum Januar 2024 - September 2026 wurden 1.490 Kinder und Jugendliche beraten.

In dieser Zahl nicht enthalten und nicht gesondert erfasst sind die zahlreichen Fälle an Beratungen, bei denen es nicht zu einer Schulplatzvermittlung kommt, weil sich beispielsweise Umzugspläne der Familien ändern oder die Kinder/Jugendlichen keine Seiteneinsteigenden im Sinne des Erlasses sind.

Frage 2

Wie viele Kinder und Jugendlichen haben nach der Beratung noch keinen Schulplatz erhalten? (Bitte Angabe der Gründe)

Antwort

Alle Kinder und Jugendlichen erhalten nach der Beratung einen Schulplatz. Die Vermittlung der Schulplätze erfolgt durch die Schulaufsicht, nicht durch das Kommunale Integrationszentrum selbst. Die Dauer des Vermittlungsprozesses durch die Schulaufsicht variiert je nach Verfügbarkeit von Schulplätzen und im Fall der „Fit-für-mehr-Klassen“ an Berufskollegs je nach Zeitpunkt der Ankunft.

In der Regel liegen zwischen Beratung und Schulplatzvermittlung nur wenige Wochen.

Frage 3

Wie lang ist durchschnittlich der Zeitraum zwischen Ankunft in Düsseldorf und der Aufnahme an einer Schule?

Antwort

Der Zeitraum zwischen Ankunft in Düsseldorf und Aufnahme an einer Schule wird nicht statistisch erfasst.

Sobald ein Kind im schulpflichtigen Alter in der Landeshauptstadt angemeldet ist und die Unterlagen bei der Seiteneinstiegsberatung des Kommunalen Integrationszentrums eingegangen sind, erhält es gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten einen Beratungstermin. Dies geschieht in der Regel kurzfristig. Die Unterlagen werden anschließend an die Schulaufsicht weitergeleitet, die einen entsprechenden Schulplatz vermittelt. Die Schule lädt anschließend die Familie zu einem Aufnahmegespräch ein.